



Aufnahmebogen

Die nachstehenden Angaben werden gem. § 30 Abs. 1 des schleswig-holsteinischen Schulgesetzes (SchulG) erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Datenübermittlungen finden nur aufgrund des § 30 Abs. 3 SchulG oder anderer gesetzlicher Bestimmungen statt.

Name, Vorname:

Geburtsdatum: Geburtsort (evtl. Land):

Staatsangehörigkeit: Konfession (Religion):

Bei nicht deutscher Herkunft: In Deutschland seit: Verkehrssprache:

Straße, PLZ Wohnort, Gemeinde:

Sorgeberechtigte:

ggf. auch Lebenspartner/in mit Mitwirkungsrechten:

Adresse*:
(*falls Adresse nicht die des Kindes)

Telefon: Mobil-Tel: der Mutter/des Vaters:

E-Mail der Eltern:

Berufe*:
(* freiwillige Angabe)

Bisher besuchte Schule/n:

Einschulungsjahr (Grundschule): Wiederholte Klassen:

Lese-Rechtschreib-Schwäche: Ja Nein

Bemerkungen und Hinweise (z.B.: Allergien, Krankheiten, ADS, ADHS, ASS, HS etc.):

.....

Mitschülerwunsch:

Gründe für die Anmeldung an der Weber-Schule

Geschwisterkind/er, Name/n und Klasse/n:

Besondere Gründe (bitte erläutern):

Zur Anmeldung an unserer Schule sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Ausgefüllter Aufnahmebogen
- Anmeldeschein der Grundschule (Original) / Schulübergangsempfehlung
- Kopie des Halbjahreszeugnisses 4. Schuljahr
- evtl.: Lernpläne / Legastheniebescheid, Bescheid über die Feststellung sonderpädagog. Förderbedarfs
- Masernschutznachweis (Vorlage Impfausweis)
- Kopie der Geburts- o. Abstammungsurkunde, ggfs. Sorgerechtsnachweis
- bei auswärtigen Schüler/innen: Fahrkartenantrag mit aktuellem Passfoto
- ausgefüllter Wahlzettel Religion/Philosophie
- Einverständniserklärung IServ

Allgemeine Einwilligung bezgl. Foto, Schulhomepage, Schulfotografie, Printmedien, Radio und Fernsehen

Ich bin/Wir sind mit der Aufnahme und Verarbeitung des Lichtbildes unseres Kindes (Einzel- und Klassenfotos) durch von der Schule autorisierte Personen im Rahmen der Schulverwaltung, für das Jahrbuch, für den Schulfotografen und für Printmedien, auch mit Nennung des Namens, sowie mit der Aufzeichnung und Sendung von Ton- und Bilddokumenten auf der schuleigenen Homepage, im Radio und Fernsehen gemäß der Schul-Datenschutzverordnung und dem Datenschutzgesetz in der jeweils gültigen Fassung

einverstanden.

nicht einverstanden.

Einwilligung zur Erstellung einer Klassenliste

Zur Erleichterung des Schulbetriebes wäre es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Telefonliste erstellt würde, um notfalls mittels Telefonkette/Emailverteiler bestimmte Informationen zwischen Eltern/volljährigen Schülern weiterzugeben. Für die Erstellung einer solchen Liste, die Name, Vorname des Schülers/der Schülerin und die Telefonnummer/Emailadresse enthält, und für die Weitergabe an alle Eltern der klassenangehörigen Schülerinnen/Schüler bestimmt ist, benötigen wir Ihr Einverständnis. Auch diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.

Ich bin einverstanden

Ich bin nicht einverstanden

Einwilligung in die Übermittlung an den Klassenelternbeirat

Die Klassenelternbeiräte erhalten von der Schule zur Durchführung ihrer Aufgaben Ihre Namen und Adressdaten nur, wenn Sie hierzu Ihre schriftliche Einwilligung erteilen. Zur Verfahrenserleichterung bitten wir Sie bereits an dieser Stelle, um Ihre Einwilligung. Sollten Sie in Kenntnis der personellen Zusammensetzung Ihrer Elternvertretung eine Übermittlung nicht wünschen, können Sie die Einwilligung für die Zukunft selbstverständlich widerrufen.

Ich bin einverstanden

Ich bin nicht einverstanden

Eutin, den
Datum

.....
Unterschrift der/des Sorgeberechtigten



Carl-Maria-von-Weber-Schule
Gymnasium der Stadt Eutin | Europaschule

Carl-Maria-von-Weber-Schule | Plöner Straße 15 | 23701 Eutin

An die
Schülerinnen und Schüler sowie
Eltern der neuen 5. Klassen
des Schuljahres 2024/25

Dr. Thomas Eggers
Schulleiter
www.webergymnasium.de

Carl-Maria-von-Weber-Schule
Plöner Straße 15
23701 Eutin

Büro: +49 4521 79 25 0
Fax: +49 4521 95 37

Wünsche für Religion oder Philosophie

Eutin, den 09.02.2024

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

wir freuen uns, gemeinsam mit euch und Ihnen das nächste Schuljahr vorbereiten und planen zu können. Für diese Planungen benötigen wir von Ihnen, liebe Eltern, die Angabe und Übermittlung des Wunsches Ihres Kindes zum Unterricht in Religion oder Philosophie.

Der Fachunterricht in den beiden Fächern Religion und Philosophie erfolgt nach den entsprechenden Fachanforderungen des Bildungsministeriums und unseren schulinternen Fachcurricula in den Klassenstufen 5 bis 7 und in der Oberstufe bis zum Abitur und ggf. einer mündlichen Abiturprüfung nach Wahl der Schülerin bzw. des Schülers. Die Zuordnung der Schülerinnen und Schüler zu einem der beiden Fächer Religion oder Philosophie und der Fachunterricht erfolgt auf der Grundlage des Schulgesetzes Schleswig-Holstein § 7 und des Erlasses zu „Religionsunterricht an den Schulen in Schleswig-Holstein“. Informationen zum Unterricht, auch eine Downloadmöglichkeit zum Informationsmaterial für beide Fächer, findet man auf der Homepage unserer Schule.

Name der Schülerin / des Schülers: _____

Geburtsdatum: _____

Wir haben die Informationen über den Fachunterricht in Religion oder Philosophie und die schulrechtlichen Grundlagen zur Kenntnis genommen und möchten für unser Kind Unterricht in

- Religion oder
- Philosophie haben.

Ort, Datum

Unterschrift der Eltern

Bitte lassen Sie uns die Wünsche Ihres Kindes innerhalb des Anmeldeverfahrens gemeinsam mit den anderen Unterlagen zukommen.



Informationen zur Nutzung von IServ

Die Carl-Maria-von-Weber-Schule stellt ihren Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften (im Folgenden: Nutzer) als Kommunikations- und Austauschplattform IServ zur Verfügung. IServ und dort das genutzte Videokonferenzmodul BigBlueButton (kurz ViKo-Modul) dienen **ausschließlich** der schulischen Kommunikation und ermöglicht allen Nutzern, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen. Alle Nutzer verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.

Allgemeine Informationen und Verhaltensregeln

Jeder Nutzer erhält ein Nutzerkonto. Das Nutzerkonto muss durch ein nicht zu erratendes Passwort von mindestens acht Zeichen Länge (Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen) gesichert werden. Es ist untersagt, das Passwort anderen Nutzern mitzuteilen. Die im gemeinsamen Adressbuch eingegebenen Daten sind für alle Nutzer sichtbar. Es wird deshalb geraten, so wenig personenbezogene Daten wie möglich von sich preiszugeben.

Alle Nutzer sind verpflichtet, eingesetzte Filter und Sperren zu respektieren und diese nicht zu umgehen.

Die Nutzer verpflichten sich, die gesetzlichen Regelungen des Straf- und Jugendschutzgesetzes sowie das Urhebergesetz zu beachten. Wer Dateien auf IServ hochlädt, über IServ versendet oder nutzt, tut dies in eigener Verantwortung. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten.

Die Sicherung in IServ gespeicherter Daten gegen Verlust obliegt der Verantwortung der Nutzer.

Das Aufrufen und Speichern jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte auf dem Schulserver ist ebenso verboten wie die Speicherung von URLs (Webseiten) oder Links auf jugendgefährdende Websites oder Websites mit strafrechtlich relevanten Inhalten.

Weil umfangreiche Up- und Downloads (>20 MB) die Arbeitsgeschwindigkeit des Servers beeinträchtigen, sind diese nicht erlaubt. Ausnahmen sind vorab mit den Administratoren abzusprechen.

Die Installation oder Nutzung fremder Software durch die Nutzer ist nicht zulässig, sie darf nur von den Administratoren durchgeführt werden.

Das IServ-System erstellt Log-Dateien (Protokolle), die in begründeten Fällen (Rechtsverstöße) von den von der Schulleitung bestimmten Personen ausgewertet werden können. (siehe Einverständniserklärung!)

E-Mail/Messenger

Soweit die Schule den Nutzern einen persönlichen E-Mail-Account zur Verfügung stellt, der auch eine Kommunikation mit Kommunikationspartnern außerhalb der Schule zulässt (interner und externer Gebrauch), ist folgendes zu beachten:

Der E-Mail-Account wird nur für den Austausch von Informationen im schulischen Zusammenhang bereitgestellt.

Die Schule ist damit **kein** Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht. Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer werden hierüber unverzüglich informiert.

Private Kommunikation mit anderen Personen über diesen schulischen E-Mail-Account ist deshalb zu vermeiden, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Inhalte von E-Mails Dritter durch Einsichtnahmen der Schule zur Kenntnis genommen werden.

Schülerinnen und Schüler können über ihre IServ-Adresse keine Mails an externe Mailserver versenden oder Mails von ihnen empfangen. Für Sie begrenzt sich die Möglichkeit des Mailversands auf den schulinternen Server.

Nutzung des ViKo-Moduls für den Unterricht

Für hybride Unterrichtsformen und das Distanzlernen steht uns über IServ das ViKo-Modul als Hilfsmittel zur Verfügung.

Dieses könnte in den folgenden Fällen zum Einsatz kommen:

1. Ein Teil der Schülerinnen und Schüler der Klasse nimmt per Videokonferenz aus der Distanz am Unterricht der Klasse Teil (vorübergehende Befreiung von der Präsenzpflcht). Die übrigen Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkraft sind wie gewohnt im Klassenraum
2. Eine Lehrkraft darf/kann vorübergehend nicht in Präsenz unterrichten und wird daher per Videokonferenz in den Klassenraum zugeschaltet. Ein Videostream aus dem Klassenraum wird über das Videokonferenzsystem auf das Endgerät der Lehrkraft übertragen.
3. Bedingt durch eine vorübergehende Maßnahme dürfen die Schüler*innen einer Klasse/Kohorte die Schule nicht besuchen oder der Präsenzbetrieb an der Schule wurde vollständig eingestellt. Sowohl Schüler*innen als auch Lehrkräfte nutzen das Videokonferenzsystem für den Unterricht aus der Distanz mit schuleigenen oder privaten Endgeräten

4. Durch die Nutzung des ViKo-Moduls kommt es zu einer Übertragung von personenbezogenen Daten Ihres Kindes (Audio-Video-, Bilddaten, technische Geräteinformationen) aus dem Klassenraum in das private Umfeld der aus der Distanz zugeschalteten Personen und umgekehrt. Die Übertragung erfolgt über den Dienstanbieter des Videokonferenzsystems unter Nutzung des Internet. Eine zeitweise/dauerhafte Unterbrechung der Audio-/Videoübertragung kann dabei durch die Teilnehmenden individuell erfolgen.

Um die damit verbundenen Risiken zu minimieren und die Persönlichkeitsrechte der betroffenen Personen zu wahren und zu schützen, wurde der Diensteanbieter im Hinblick auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie der von diesem ergriffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Sicherheit der Datenübertragung sorgfältig ausgewählt.

Verhaltensregeln für die Nutzung des ViKo-Moduls

- Schülerinnen und Schüler werden von den Lehrkräften zur Teilnahme an einer Videokonferenz eingeladen. Die Authentifizierung erfolgt über den Benutzernamen und das Passwort von IServ.
- Konferenzräume werden von den Schülern nur zum Zeitpunkt der angesetzten Konferenz betreten, sofern sie dazu eingeladen worden sind.
- Als Moderator*in sollten Sie auf die eingewählten Teilnehmer achten, die während der Konferenz angezeigt werden und bei unbekanntem Teilnehmer nachfragen, wer sich dahinter verbirgt.
- Die Nutzer schalten Kamera und Mikrofon nur an, wenn Sie durch die Lehrkraft dazu aufgefordert werden.
- Es ist allen Nutzern untersagt, Audio- oder Videomitschnitte sowie Screenshots der Konferenz anzufertigen.
- Die Nutzung der Videofunktion (Kamerabild) ist freiwillig.
- Weitere Personen dürfen nur teilnehmen / mit im Raum sein, soweit es für die Durchführung der Konferenz erforderlich ist (z.B. Eltern bei jüngeren Schülern).
- Alle Nutzer verlassen nach Beendigung einer Konferenz den Raum. Die jeweilige Lehrkraft stellt dieses sicher (ggf. durch manuelles Entfernen der Nutzer) und verlässt den Raum zuletzt.

Im Fall von (wiederholten) Verstößen gegen die Nutzungsordnung kann die Teilnahme an Onlinesitzungen unterbunden werden.

Teilnahme an Konferenzen über das ViKo-Modul (Lehrkräfte/Eltern)

Die Teilnahme von Konferenzen in Präsenz kann (pandemiebedingt) für Teilnehmer, die einer Risikogruppe angehören, auf freiwilliger Basis per Videokonferenz stattfinden.

Durch eine Änderung des Schulgesetzes (§ 148c Absatz 4 SchulG) ist dieses Vorgehen im Schuljahr 2021/22 ermöglicht worden.

Durch diesen Kommunikationsweg werden Bild- und Toninformationen zwischen den Teilnehmenden über das Internet übertragen. Die Schule versichert, dass die Videoaufnahmen nicht zentral gespeichert werden und dass das verwendete Programm den üblichen Sicherheitsstandards entspricht.

Die Zugangsdaten zur Videoplattform werden per E-Mail an die Teilnehmer gestellt.

Hausaufgaben

Hausaufgaben können über IServ gestellt werden, müssen aber im Unterricht angekündigt werden. Die Lehrkräfte achten dabei auf einen angemessenen Bearbeitungszeitraum.

Administratoren

Die Administratoren haben weitgehende Rechte, verwenden diese aber grundsätzlich nicht dazu, sich Zugang zu persönlichen Konten bzw. persönlichen Daten zu verschaffen.

Sollte ein Nutzer sein Passwort vergessen haben, ist er verpflichtet, das durch einen Administrator neu vergebene Passwort beim nächsten Einloggen sofort zu ändern. Nur der Nutzer selbst darf ein neues Passwort für sich persönlich bei einem Administrator beantragen.

Chat-Protokolle sind auch für Administratoren grundsätzlich nur lesbar, wenn ein Verstoß per Klick auf den entsprechenden Button gemeldet wurde.

Verstöße

Im Fall von Verstößen gegen die Nutzungsordnung kann das Nutzerkonto gesperrt werden. Damit ist die Nutzung schulischer Computer sowie die Nutzung von IServ auf schulischen und privaten Geräten nicht mehr möglich.

Datenschutzhinweise hinsichtlich der Teilnahme an Videokonferenzen gemäß Art. 13 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten:

Dr. Thomas Eggers, Plöner Straße 15, 23701 Eutin

Datenschutzbeauftragter ist der zentrale Datenschutzbeauftragte des MBWK für die öffentlichen Schulen, Brunswiker Straße 16-22 in 24105 Kiel, E-Mail: DatenschutzbeauftragterSchule@bimi.landsh.de

2. Zweck der Verarbeitung: Durchführung einer Konferenz mittels eines Video-Telefonferenzsystems.

3. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung: Die Verarbeitung von Fotos und/oder Videos sowie Audiobeiträgen erfolgt aufgrund ausdrücklicher Einwilligung des Teilnehmenden, mithin gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO.

4. Kategorien von personenbezogenen Daten

a) Technische Merkmale

In den Server Log Files des Videokonferenzdienstleisters (OpenWS-Dataport) werden folgende Informationen, die Ihr Browser automatisch aus technischen Gründen übermittelt, gespeichert:

- Datum und Uhrzeit des Aufrufs, Typ des Aufrufs, Aufgerufene Webadresse,
- Antwortcode vom Webserver,
- Übertragene Datenmenge
- Referer URL, Browser-Kennung, Host-Kennung des Requests (interne Verwendung)

b) Persönliche Merkmale und sonstige persönliche Daten:

- Von eingeladenen Nutzer*innen wird für das Messaging (Chat) sowie Video- und Audiokonferenzen lediglich das selbst vergebene Pseudonym (Nickname) gespeichert.
- Für alle Funktionen, bei denen ein Webbrowser eingesetzt wird, speichern wir sogenannte Sessioncookies, mit denen Ihre aktive Anmeldung am System abgesichert wird.

5. Kategorien von Empfänger/innen der personenbezogenen Daten: Die Videos von den an der Konferenz teilnehmenden Personen (Bild und Ton) sind nur den an der Konferenz für die Dauer der Konferenz zugänglich (Live-Stream). Darüber hinaus werden gegebenenfalls Informationen (Text, Graphiken) an die Konferenzteilnehmer übermittelt. Eine Veröffentlichung – in welcher Form und wo auch immer – ist im vorliegenden Fall ausgeschlossen.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten: Eine Speicherung der Video- und Audiodaten über das Ende der Konferenz findet nicht statt. Verlaufsdaten werden automatisch nach 6 Monaten gelöscht, Protokolldaten (Logdateien) werden automatisch nach 30 Tagen gelöscht.

7. Widerrufsrecht bei Einwilligung: Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden oder die Einwilligung gilt nur für die genannte Veranstaltung. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

8. Betroffenenrechte:

Auf Grundlage der Artikel 15 – 18 und 21 DSGVO stehen Ihnen bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen ein Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung der bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung zu. Darüber hinaus können Sie der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen deutsches oder europäisches Datenschutzrecht verstößt haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist



Einverständniserklärung zur Nutzung von IServ / ViKo-Modul

Ich habe/wir habe/haben die Nutzungsordnung und Verhaltensregeln sowie die Hinweise zum Datenschutz gelesen und erkläre mich/erklären uns mit Ihnen einverstanden.

I. Allgemeine Nutzung von IServ

A – Minderjährige Nutzer

Ich/Wir willige/willigen ein, dass unser Sohn/unsere Tochter
[Name der Eltern] [Name des Kindes]

die von der Schule zur Verfügung gestellte Kommunikationsplattform IServ nutzen darf.

B – Volljährige Nutzer

Ich willige in die Nutzung der von der Schule zur Verfügung gestellten
[Name der/des volljährigen Schülerin/Schülers/ Lehrkraft]

Kommunikationsplattform IServ ein.

Ich/Wir habe/haben von den Nutzungsbedingungen Kenntnis genommen.

Die Einwilligung ist für Schülerinnen und Schüler/Eltern freiwillig. Sie kann jederzeit für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Mir/Uns ist bekannt, dass ab diesem Zeitpunkt der Zugang zur Kommunikationsplattform für mein Kind gesperrt und alle bis dahin von meinem Kind selbst gespeicherten Daten unverzüglich gelöscht werden.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Schulleitung im Fall des Verdachts der unzulässigen Nutzung der Kommunikationsplattform, insbesondere im Fall des Verdachts auf Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten, im erforderlichen Umfang folgende Maßnahmen durchführen kann:

- Auswertung der System-Protokolldaten,
- Auswertung der im Zusammenhang mit der Internetnutzung entstandenen Protokolldaten,
- Inaugenscheinnahme von Inhalten der E-Mail- und Chat-Kommunikation.

Welche Protokoll- oder Nutzungsdaten zur Aufklärung des Vorgangs ausgewertet werden, entscheidet im jeweiligen Einzelfall die Schulleitung.

Mit der dann erforderlichen Auswertung der Protokoll- und Nutzungsdaten, sowie den Informationen zur Nutzung von IServ und den Datenschutzhinweisen erkläre ich mich einverstanden.

.....
Ort, Datum

.....
[Unterschrift der Eltern / volljähriger Schüler/Schülerin/Lehrkraft]

.....
[Unterschrift des/der minderjährigen Schülerin/des Schülers]

II. Nutzung des ViKo-Moduls für unterrichtliche Zwecke bei minderjährigen Schülern/Schülerinnen

Für die Nutzung des Videokonferenzsystems ist die Einwilligung der beteiligten Lehrkräfte bzw. der Eltern der beteiligten Schüler*innen notwendig:

Ich/wir willige/n ein	Ich/wir willige/n NICHT ein	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Teilnahme an Videokonferenzen aus dem Klassenraum mit aus dem privaten Umfeld zugeschalteten Teilnehmenden (Lehrkraft bzw. andere Schüler*innen) – Ihr Kind befindet sich im Klassenraum
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Teilnahme an Videokonferenzen aus dem privaten Umfeld mit den übrigen zugeschalteten Teilnehmenden aus deren privatem Umfeld bzw. dem Klassenraum – Ihr Kind befindet sich zuhause

Mir ist bekannt, dass die Einwilligung freiwillig erfolgt und die Nichterteilung der Einwilligung keine Bedeutung für die gesetz- und ordnungsgemäße Beschulung meines/unseres Kindes hat. Im Falle der Nichterteilung der Einwilligung wird durch die Schule sichergestellt, dass sich ihr Kind nicht im Erfassungsbereich der Kamera aufhält.

Mir ist ferner bekannt, dass die erteilte Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen werden kann. Im Fall des Widerrufs der Einwilligung bleibt die bis zu diesem Zeitpunkt auf der Grundlage der Einwilligung erfolgte Datenverarbeitung rechtmäßig.

.....
Ort, Datum

.....
[Unterschrift der Eltern / volljähriger Schüler/Schülerin / Lehrkraft]

III. Teilnahme an Konferenzen (in Präsenz) über das ViKo-Modul

Wenn eine Konferenz (gänzlich oder hybrid) mit dem ViKo-Modul von IServ abgehalten wird, stellt die Schule sicher, dass dies datenschutzkonform nach DSGVO erfolgt. Durch diesen Kommunikationsweg werden Bild- und Toninformationen zwischen den Teilnehmenden über das Internet übertragen. Die Schule versichert, dass die Videoaufnahmen nicht zentral gespeichert werden und dass das verwendete Programm den üblichen Sicherheitsstandards entspricht.

Die Zugangsdaten für die Videokonferenz erhalten Eltern per E-Mail.

Bedingungen zur Nutzung des ViKo-Moduls:

- 1) Zugangsdaten für die Videokonferenz werde ich keinem Dritten zugänglich machen oder zur Kenntnis geben.
- 2) Während der gemeinsamen Veranstaltung werde ich keinerlei Bild- oder Tonaufnahmen von der Veranstaltung anfertigen – weder mit Hilfe des verwendeten digitalen Endgerätes noch auf irgendeine andere Weise.
- 3) Für die gesamte Zeit der Veranstaltung stelle ich sicher, dass ich mich alleine in einem Raum befinde und niemand (außer den zugelassenen Teilnehmern der Konferenz) Sicht auf mein digitales Endgerät erlangen kann, auch nicht auf elektronischem Wege (z.B. Netzwerk).

Diese Erklärung ist freiwillig und kann gegenüber der oben genannten Institution jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ich erkläre hiermit mein Einverständnis, an Konferenzen in Präsenz in der oben beschriebenen Form teilzunehmen und sichere darüber hinaus zu, mich an die Bedingungen zur Nutzung des ViKo-Moduls zu halten.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der Eltern

.....
Unterschrift der Lehrkraft